

## Gemeinderat von Zürich

14. Juni 2006

## Postulat

von Corine Mauch (SP) und  
Franziska Graf (SP)

Der Stadtrat wird gebeten, dem Gemeinderat einen Bericht vorzulegen, mit welchen konkreten Massnahmen die Stadt Zürich die im Rahmen ihrer Mitgliedschaft im Klimabündnis der Städte gesetzten Ziele erreichen will.

## Begründung:

Im Jahre 1993 ist die Stadt Zürich dem „Klimabündnis europäischer Städte“ beigetreten. Dieses wurde 1990 als Zusammenschluss europäischer Städte und Gemeinden gegründet. Gemeinsam mit über 1000 anderen Städten und Gemeinden, davon 21 aus der Schweiz, engagiert sich Zürich für die Ziele des Klimabündnisses. Diese beinhalten im Wesentlichen eine *Verpflichtung zur kontinuierlichen Verminderung der Treibhausgasemissionen*. Konkret wurden am 3. Mai 2006 folgende Klima-Bündnis-Ziele neu formuliert :

- Die Mitglieder des Klima-Bündnis verpflichten sich zu einer kontinuierlichen Verminderung ihrer Treibhausgas-Emissionen.
- Ziel ist, alle 5 Jahre die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 10 Prozent zu reduzieren.
- Dabei soll der wichtige Meilenstein einer Halbierung der Pro-Kopf-Emissionen (Basisjahr 1990) bis spätestens 2030 erreicht werden.
- Langfristig streben die Klima-Bündnis-Städte und Gemeinden eine Verminderung ihrer Treibhausgas-Emissionen durch Energiesparen, Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien auf ein nachhaltiges Niveau von 2,5 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent pro EinwohnerIn und Jahr an.
- Diese Ziele zu erreichen erfordert jedoch das Zusammenwirken aller Entscheidungsebenen (Europäische Union, Nationalstaat, Regionen, Gemeinde) und können nicht durch Massnahmen im Entscheidungsbereich der Gemeinden allein erreicht werden.
- Um die Entwicklungen ihrer Bemühungen im Klimaschutz zu dokumentieren, werden die Klima-Bündnis-Mitglieder regelmäßig Bericht erstatten.

Die Ziele des Klimabündnisses sind für ein Gemeinwesen wie Zürich ehrgeizig. Umso wichtiger ist es, sich über die notwendigen Massnahmen zur Erreichung der gesteckten Ziele frühzeitig Klarheit zu verschaffen und die notwendigen Massnahmen in die Wege zu leiten. Der Klimaänderung kann nur mit konkreten Massnahmen – namentlich auf Seiten der überdurchschnittlich viel Energie und Ressourcen verbrauchenden Gesellschaften wie der Schweiz, wie Zürich – wirksam begegnet werden.

